



Pressemitteilung

Zweites FashionTEX Festival in Riga: Europas junge Modetalente gestalten die digitale Zukunft der Mode

+++ Studierende aus 11 europäischen Modehochschulen treffen auf internationale Designer und Experten +++ Konferenz, neue Technologien und Einblicke in die Modewelt von morgen +++ Spektakuläre Digital Fashion Show auf einer 26,5 Meter langen LED-Wand +++ FashionTEX Festival am 30. September und 1. Oktober in Riga +++

Riga, September 2026. Wie sieht die Mode der Zukunft aus? Welche Rolle spielen virtuelle Welten, 3D-Technologien und neue Formen der Präsentation? Und wie verändern Digitalisierung und Nachhaltigkeit die Arbeit einer neuen Generation von Designerinnen und Designern?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich das zweite FashionTEX Festival, das vom 30. September bis 1. Oktober 2026 in Riga, Lettland, stattfindet. Nach der Premiere des europäischen Festivals 2025 in Chemnitz kommt das internationale FashionTEX-Netzwerk in diesem Jahr in der lettischen Hauptstadt zusammen. Studierende und junge Designerinnen und Designer aus 11 europäischen Modehochschulen treffen in Riga auf internationale Expertinnen und Experten, Designerinnen und Designer, Hochschulen sowie Vertreterinnen und Vertreter der Kreativwirtschaft. Zwei Tage lang geht es darum, wie Mode künftig entworfen, produziert, präsentiert und erlebt werden kann. Das Festival verbindet eine internationale Fachkonferenz im Riga Makerspace, der Prototyping-Werkstatt der Lettischen Kunstakademie Art Academy of Latvia mit Einblicken in neue Technologien, Study Visits und einem außergewöhnlichen digitalen Fashion-Erlebnis im LED Unit Virtual Production Studio in Riga.

Von Nachhaltigkeit bis Virtual Reality

Am 30. September startet das Festival im Riga Makerspace mit der internationalen Konferenz. Das Programm aus Vorträgen, Gesprächen und Präsentationen widmet sich unter anderem den Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung in der Modeindustrie, digitales Branding und visuelle Kommunikation, 3D-Design, Gaming, virtuelle Mode sowie neue Produktions- und Präsentationsformen. Zu den vorgesehenen internationalen Expertinnen und Experten gehören unter anderem Kristina Szasz, Maarit Kalmakurki, Piret Pupart, Isabel Palumbo und Antonio Lo Presti. Zudem geben Designerinnen und Designer sowie Expertinnen und Experten Einblicke in kreative Prozesse, neue Technologien und aktuelle Entwicklungen. Dabei geht es auch um Mode als kulturelles Artefakt und historische Erzählform sowie um die Frage, wie Technologie und virtuelles Design neu definieren können, was Mode heute und in Zukunft sein kann.

Der Veranstaltungsort selbst macht viele dieser Entwicklungen unmittelbar erlebbar. Im Riga Makerspace erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Einblicke in innovative Labore und Anwendungen – von 3D-Druck und Laserschneiden über Body Scanning bis hin zu Augmented und

Europäisches Kulturforum e.V., Kügelgenstraße 1, 01326 Dresden

Tel. +49 351 41 88 1400 / Mail: info@europaeischer-kulturpreis.de / web: www.europaeischer-kulturpreis.de / www.fashiontex.eu

the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union. The European Union can't be held responsible for them.



SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



amsterdam
fashion
academy

EKA
Estonian
Academy of Arts



Art Academy
of Latvia



WHZ Westsächsische
Hochschule Zwickau
University of Applied Sciences



Virtual Reality. Gerade die Verbindung von klassischem Modedesign und neuen Technologien ist ein wesentlicher Bestandteil von FashionTEX. Digitale Mode soll traditionelles Modehandwerk nicht ersetzen. Vielmehr geht es darum, gestalterische und handwerkliche Fähigkeiten mit den Möglichkeiten digitaler Technologien zu verbinden.

Riga selbst wird Teil des Festivals

Das Programm beschränkt sich dabei bewusst nicht auf die Konferenzräume. Im Rahmen von Study Visits und Exkursionen lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch die kreative Infrastruktur der lettischen Hauptstadt kennen. Vorgesehen sind Besuche ausgewählter Designstudios, Kreativorte und innovativer Einrichtungen. Damit wird Riga selbst Teil des FashionTEX Festivals als Ort, an dem Kunst, Design, Technologie, Film, digitale Medien und neue Produktionsformen aufeinandertreffen.

26,5 Meter digitale Mode: Höhepunkt im LED Unit Virtual Production Studio

Höhepunkt des Festivals ist am Abend des 1. Oktober 2026 die FashionTEX Digital Show im LED Unit Virtual Production Studio in Riga. Im Mittelpunkt steht dabei eine spektakuläre 26,5 Meter lange, gebogene LED-Wand, die das Publikum mit großformatigen, hochauflösenden Bildwelten umgibt und Mode auf eine völlig neue Weise erlebbar macht. Auf dem digitalen Laufsteg treffen virtuelle Models, digitale Kleidungsstücke und 3D-Animationen aufeinander. Gezeigt werden dabei auch originale 3D-Animationen der Studierenden. Die jungen Designerinnen und Designer können ihre Arbeiten damit nicht nur als klassische Kollektion präsentieren, sondern in einer vollständig digital geschaffenen Umgebung. Durch die gebogene LED-Wand entsteht der Eindruck eines zusammenhängenden digitalen Raumes. Kleidungsstücke, Materialien, Texturen und virtuelle Umgebungen können mit großer räumlicher Wirkung inszeniert werden. Mode, Bewegung, Bilder, Licht und Musik werden so zu einem gemeinsamen Erlebnis. Die FashionTEX Digital Show zeigt damit ganz praktisch, welche neuen Möglichkeiten digitale Technologien für Modenschauen, Präsentationen und Showrooms der Zukunft eröffnen.

Fashion Mini Runway

Ergänzt wird die Digital Fashion Show durch einen Fashion Mini Runway, auf dem Designerinnen und Designer ihre realen Entwürfe präsentieren. So treffen an einem Abend physische Kleidungsstücke und digitale Fashion Designs, reale Models und virtuelle Welten, traditionelles Modehandwerk und modernste Technologie unmittelbar aufeinander. Im Anschluss kommen Gäste, Studierende, Designer und Experten bei einem Networking & Get-together zusammen. Den Abschluss des zweiten FashionTEX Festivals bildet eine Afterparty und ein Networking-Event für die Studierenden.

Junge europäische Talente im Mittelpunkt

Im Zentrum des Festivals stehen die Studierenden aus 11 europäischen Modehochschulen. Sie kommen aus unterschiedlichen Ländern, Hochschulsystemen und gestalterischen Traditionen und arbeiten innerhalb von FashionTEX in einem gemeinsamen europäischen Netzwerk zusammen. Ihre Arbeiten zeigen, dass Digitalisierung längst nicht mehr nur ein zusätzliches Werkzeug im Designprozess ist. Sie verändert kreative Prozesse, ermöglicht neue Formen der Zusammenarbeit und eröffnet neue Ausdrucksformen und Berufsfelder. Das Festival schafft deshalb eine Plattform für den Austausch zwischen jungen Talenten, Hochschulen, etablierten Designerinnen und Designern, Wissenschaft,

Europäisches Kulturforum e.V., Kügelgenstraße 1, 01326 Dresden

Tel. +49 351 41 88 1400 / Mail: info@europaeischer-kulturpreis.de / web: www.europaeischer-kulturpreis.de / www.fashiontex.eu

the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union. The European Union can't be held responsible for them.



SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



amsterdam
fashion
academy

EKA
Estonian
Academy of Arts



Art Academy
of Latvia



WHZ Westsächsische
Hochschule Zwickau
University of Applied Sciences



Technologie und Modewirtschaft. Dabei geht es nicht allein um technische Innovation. Eine wichtige Rolle spielen ebenso die Fragen, wie digitale Entwicklungen verantwortungsvoll eingesetzt werden können und welche Bedeutung Nachhaltigkeit, kulturelle Identität, Zugänglichkeit und gesellschaftliche Verantwortung für die Mode der Zukunft haben.

Was ist FashionTEX?

FashionTEX – European Academy for Young Designers to Study Innovative Technologies in Digital Fashion Design ist ein dreijähriges europäisches Kooperationsprojekt zur Weiterentwicklung der Modeausbildung in Europa.

Das Projekt wird von der Europäischen Union im Rahmen von Creative Europe gefördert und bringt Modehochschulen und Partner aus verschiedenen europäischen Ländern zusammen. Ziel ist es, junge Designerinnen und Designer auf die Veränderungen vorzubereiten, die digitale Technologien für die Modebranche mit sich bringen.

Denn digitale Technologien spielen inzwischen in nahezu allen Bereichen der Mode eine Rolle vom ersten Entwurf über Entwicklung und Produktion bis hin zu Kommunikation, Präsentation und Verkauf. FashionTEX will digitales Know-how deshalb stärker in die europäische Modeausbildung integrieren und gemeinsam mit den beteiligten Hochschulen neue, zukunftsorientierte und nachhaltige Ausbildungsinhalte entwickeln.

Die hier gemeinsam entwickelte Bildungsbausteine und Curricula sollen langfristig dazu beitragen, die digitale Modeausbildung auch über die beteiligten Hochschulen hinaus weiterzuentwickeln. Im Mittelpunkt steht dabei die nächste Generation europäischer Designerinnen und Designer: Sie sollen neue Technologien nicht nur theoretisch kennenlernen, sondern selbst ausprobieren, hinterfragen und für ihre eigene kreative Arbeit nutzen und weiterentwickeln.

Das zweite FashionTEX Festival in Riga macht diese europäische Zusammenarbeit sichtbar und zeigt an zwei Tagen, wie traditionelles Modehandwerk, kreative Ideen und digitale Technologien gemeinsam die Mode von morgen prägen können.

FASHIONTEX FESTIVAL 2026

30. September – 1. Oktober 2026

Riga, Lettland

Konferenz:

Riga Makerspace

Prototyping-Werkstatt der Lettischen Kunstakademie

Art Academy of Latvia / Latvijas Mākslas akadēmija

FashionTEX Digital Show:

LED Unit Virtual Production Studio

Riga, Lettland

Janis Gailitis

Art Academy of Latvia

Head of Development and

Communication Department

janis.gailitis@lma.lv

Europäisches Kulturforum e.V., Kügelgenstraße 1, 01326 Dresden

Tel. +49 351 41 88 1400 / Mail: info@europaeischer-kulturpreis.de / web: www.europaeischer-kulturpreis.de / www.fashiontex.eu

the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union. The European Union can't be held responsible for them.



SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



amsterdam
fashion
academy

EKA
Estonian
Academy of Arts



Art Academy
of Latvia



WHZ Westsächsische
Hochschule Zwickau
University of Applied Sciences

